

## Plattform Trialog

Begegnung von Experten auf Augenhöhe

### Veranstaltungsort

kbo-Inn-Salzach-Klinikum  
Vinzentiusstr. 56 83395 Freilassing  
Tagesklinik Freilassing - Raum E.09

**Dienstag 29.01.2019 um 18.30 - 20.00 Uhr**

»Sich das Leben nehmen«  
- Umgang mit Suizidalität

**Dienstag 30.04.2019 um 18.30 - 20.00 Uhr**

»Schnupfen im Kopf« Ein Leben mit der  
Psychose von Gamma Bak Dokumentarfilm 2010  
(Diskussionsgrundlage für den 14.05.2019)

**Dienstag 14.05.2019 um 18.30 - 20.00 Uhr**

Phänomen »Stimmen hören«

**Dienstag 09.07.2019 um 18.30 - 20.00 Uhr**

»Wahn erleben« Leben in einer anderen Realität

**Dienstag 22.10.2019 um 18.30 - 20.00 Uhr**

»Nie ist nur ein Mensch alleine betroffen«  
- Psychose und Angehörige

- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich
- Die Teilnahme ist kostenfrei

Bei Fragen oder Anregungen

wenden Sie sich bitte an:

Telefon + 49 (0) 86 54-77 05-170

alexander.schmauz@kbo.de

petra.ohlendorf@kbo.de

www.kbo-isk.de



# Plattform Trialog

Begegnung von Experten auf Augenhöhe



Zuverlässig an Ihrer Seite

Erfahrungsaustausch, Information und Diskussion über psychische Erkrankungen

## Plattform Trialog

wurde von Fachpersonal des Inn-Salzach-Klinikum Freilassing als Projekt gegründet. Das Seminar ist ein Ort des gegenseitigen Austauschs und der Diskussion, dem Erzählen von Wahrnehmungen und Erlebnissen, mit dem Ziel, das Verständnis für die Sichtweisen des jeweilig anderen zu erweitern. Auf der Plattform Trialog treffen sich

- **psychiatrieerfahrene Menschen,**
- **Angehörige z.B. Eltern, Kinder, PartnerInnen oder Freunde**
- **Fachpersonal bzw. MitarbeiterInnen psychosozialer Einrichtungen**
- **sowie weitere Interessierte wie z. B. ehrenamtlich Tätige, StudentInnen, PraktikantInnen**

Im Trialog Seminar hat jeder Teilnehmende das Recht, anonym zu bleiben. Eine Redepflicht besteht nicht – wer nur zuhören möchte, ist genauso willkommen wie diejenigen, die mitdiskutieren möchten oder Fragen haben.

Wir haben das Ziel, uns darüber auszutauschen, wie psychische Probleme zu verstehen sind und wie entsprechende Hilfen aussehen können. Ängste und Vorurteile gegenüber dem Thema Psychiatrie sollen abgebaut und gegenseitiges Verständnis und Toleranz gefördert werden.

Wir möchten Menschen, die schwierige Lebenserfahrungen gemacht haben, die Möglichkeit geben, sich Gehör zu verschaffen und allen Bürgern eine Möglichkeit bieten, sich über psychiatrische Themen zu informieren. Nach Möglichkeit wird die Diskussion über die wechselnden Themen durch kurze Impulsvorträge (ca. 30 Min.) aus den unterschiedlichen Blickwinkeln eröffnet.